Anschluss

Ökumenischer Gemeindebrief

der Katholischen und Protestantischen Kirchengemeinde Lambsheim

Ausgabe 04-2026 **Dezember – Januar - Februar**



Inhaltsverzeichnis

Vorweg	Seite 3-4
Angedacht	Seite 5-7
Besondere katholische Gottesdienste	Seite 8-11
Besondere protestantische Gottesdienste	Seite 12-14
CHORAL EVEN-SONGS 2027	Seite 15
68. Aktion Brot für die Welt	Seite 16-17
Sternsingeraktion 2027	Seite 18-19
Kurz berichtet – kath. Kirchengemeinde	Seite 20-21
Kurz berichtet – prot. Kirchengemeinde	Seite 22-25
Besuchsdienstkreis prot. Kirchengemeinde	Seite 26-27
Friedenslicht aus Bethlehem	Seite 28
Kirche Kunterbunt	Seite 29
Konzertabend HarpBeat	Seite 30
Kinderseite	Seite 31

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe **01-2027** März bis Mai 2027:
Montag, 01. Februar 2027
Kontakt: Tel. Nr. 06233-506439
ericheisenbarth@t-online.de

www.blauer-engel.de/uz195
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Impressum

Verantwortlich für den katholischen Teil:
Pfarrer Raimund Röther, Zentrales Pfarrbüro Maxdorf
Wiesenstraße 2, 67133 Maxdorf – Tel. Nr. 06237-975888
Mail: pfarramt.maxdorf@bistum-speyer.de - www.pfarrei-maxdorf.de
Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung St. Stephanus Lambsheim
Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG
DE48 5479 0000 0010 5043 33

Verantwortlich für den protestantischen Teil:
Pfarrer Götz Geburek
Hauptstraße 2, 67245 Lambsheim – Tel. Nr. 06233-50137
Mail: pfarramt.lambsheim@evkirchepfalz.de
www.evkirche-lambsheim.de
Bankverbindung: Protestantische Gesamtkirchengemeinde
Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG
DE14 5479 0000 0003 8201 90
Verwendungszweck: 37

Vorweg

... ist es schon wieder Zeit für den Adventskranz und Weihnachtsschmuck, warmen Tee, Kuschelsocken und - Musik. Gefühlt noch gestern haben wir über die hohen Temperaturen gestöhnt, jetzt hat uns der Herbst voll im (kalten) Griff. Aber ich sollte nicht schon wieder über das Wetter sprechen, so, als hätte ich hier nichts Wichtiges zu sagen. Schließlich kostet jeder Buchstabe, jede Zeile, jede Seite des ANSCHLUSS auch Geld.

Daher nutze ich diese Zeilen für einen kurzen Ausblick auf das Heft, das Sie in Händen halten. Und stelle fest: Wieder ganz schön viel los in Lambsheims Kirchen. Aber da werden nicht nur viele Gottesdienste gefeiert, es gibt auch viel Musik in den kommenden Wochen. Der GMV musiziert am 5. Dezember, das Maudach-Lambsheimer „Chörchen" wird am 24. Januar einen weihnachtlichen „EvenSong" musikalisch begleiten und Ende Februar gibt es „HarpBeat" (lassen Sie sich überraschen).

Musik und Glaube gehören eben einfach zusammen. Stellen Sie sich einmal die Advents- und Weihnachtszeit ohne Musik vor – unmöglich. Die Lieder und Melodien sind elementarer Bestandteil des ganzen. Damit meine ich nicht das manchmal nervende Weihnachtsmarkt-Hintergrund-Gedudel, sondern die bewusst gehörten oder selbst gemachten Töne. Das muss auch alles nicht perfekt sein, viel wichtiger ist die Freude daran oder darüber. Musik erwärmt die Herzen und spricht die Seele an. Das haben wir auch in der Vergangenheit immer wieder erleben dürfen.

Daher sei an dieser Stelle einfach mal allen gedankt, die in unseren Gemeinden dafür sorgen, dass Musik erklingt, aus Orgelpfeifen und Trompeten, von Saiten und mit den Stimmbändern. Alle, die Orgeln und Klaviere, Blas- und Streichinstrumente fachgerecht bedienen und ihre Stimmen erheben, tragen zu unserer Freude bei und transportieren sicher auch etwas aus himmlischen Sphären zu uns!

So, das musste mal gesagt werden. Und jetzt ran an das Heft, blicken Sie nochmal zurück auf den Ökumenischen Kerwegottesdienst und

die kunterbunten Kirchen-Erlebnisse (u.a. im Lambsheimer Ex-Freibad) und nach vorne auf die Advent- und Weihnachtszeit (die übrigens wirklich erst am 2. Februar endet!!).

Viel Erfolg wünschen wir den Sammlungen der Aktion „Brot für die Welt" und den Sternsingern, die am 09. und 10. Januar 2027 wieder von Haus zu Haus ziehen und den Segen austeilen.

Allen, die an diesem Heft mitgeschrieben und gearbeitet haben sei gedankt, ebenso denen, die den ANSCHLUSS dann in die Lambsheimer Häuser bringen.

Ihnen und Euch eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit,

Ihr/Euer Pfarrer



Götz Geburek

ICH STEH AN DEINER KRIPPE HIER ...

Ich darf mich dazugesellen, hier an der Krippe zwischen Hirten und Weisen. Mit meiner Sehnsucht nach Frieden und meinem Wunsch nach Hoffnung für die Welt. Ich darf mich dazugesellen, hier an der Krippe, darf das Kind betrachten, ihm mein Leben hinhalten, mich hüllen in sein Geheimnis und spüren: in seiner Nähe werde ich still.

TINA WILLMS

Amen

Angedacht

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,

der neue Anschluss umfasst die Monate Dezember bis Februar. Religiös eine wichtige Zeit. Denn in dieser Zeitspanne bereiten wir uns im Advent auf das Kommen des Herrn an Weihnachten vor. Der menschgewordene Sohn Gottes, der Licht in unser Leben gebracht und den so wichtigen Frieden in unsere Welt bringen will. Dann steht der Jahreswechsel an und im Monat Februar beginnt zur Vorbereitung auf das Osterfest die Fasten- und Passionszeit.

Ich möchte heute mit meinem geistlichen Impuls auf den Jahreswechsel schauen.

Eine persische Sage erzählt von einem Mann, der am Strand des Meeres entlanggeht und dabei ein Säckchen voller Steine findet. Achtlos lässt er die Steine durch seine Finger gleiten und schaut dabei auf das Meer. Er beobachtet die Möwen, die auf den Wellen schaukeln, und wirft übermütig mit den Steinchen nach den Vögeln.

Spielerisch schleudert er die kleinen Dinger ins Meer, und eins nach dem anderen versinkt in den Wogen. Einen einzigen Stein behält er in der Hand und nimmt ihn mit nach Hause. - Groß wird sein Schrecken, als er beim Schein des Herdfeuers in dem unscheinbaren Stein einen herrlich funkelnden Diamanten erblickt.

Wie gedankenlos hat er den ungeheuren Schatz verschleudert. Er eilt zum Strand zurück, die verlorenen Diamanten zu suchen. Doch vergebens, sie liegen unerreichbar auf dem Meeresgrund verborgen. Keine Selbstanklage und Reue, keine Tränen und Vorwürfe können ihm den achtlos weggeworfenen Schatz zurückgeben.

Eine Geschichte, die uns gerade am Jahresanfang nachdenklich stimmen kann. Besitzen wir jetzt, zu Beginn des neuen Jahres, nicht ebenfalls einen wertvollen Schatz? Viele Wochen, Tage und Stunden liegen vor uns. Wie gehen wir mit diesem Schatz, wie gehen wir mit unserer Zeit um?

Vielleicht ist an dieser Stelle auch ein Blick zurück angebracht, der uns eine erste Richtung zeigen kann: Das vergangene Jahr - was

konnten wir davon mitnehmen in das neue? Welche Erfahrungen, Begegnungen und Erlebnisse sind uns wertvoll und wichtig geworden, welche entpuppten sich im Nachhinein als "wertlose Steine"?

Wie also gehen wir mit unserer Zeit um? Verschleudern wir unseren Schatz an Tagen und Stunden gedankenlos in den großen Fluten des Weltgeschehens, der Weltzeit, oder nutzen wir ihn, *"kaufen wir die Zeit aus"*, wie es eine Bibelübersetzung formuliert? Werden wir am Ende dieses Jahres, wie der Mann in unserer Geschichte, über die weggeworfenen, die vertanen Gelegenheiten klagen, oder erkennen wir die Chance, die uns mit unserer Lebenszeit und mit diesem neuen Jahr gegeben sind?

Vielleicht gehen wir anders, gehen wir sorgfältiger mit ihm um, wenn wir erkennen: Gott möchte aus den vielen kleinen Steinchen unseres Lebens Diamanten machen.

Nutzen wir also die Zeit, die uns Gott schenkt, so drückt es auch eine Betrachtung von Marianne Kowohl aus, die ich letzt an meinem Abreißkalender gefunden habe:

Jeder Tag ist
Abschied und Begrüßung
Loslassen und Finden
Vergangenheit und Zukunft
Vergehen und Werden
Gehen und Kommen
Niederlegen und Aufstehen.
Jeder Tag ist alles
Jeder Tag ist alt
Jeder Tag ist neu
Jeder Tag ist Gegenwart
Jeder Tag ist jetzt
Jeder Tag ist ewig
Jeder Tag ist der letzte
Jeder Tag ist der erste
Jeder Tag ist mein Tag
Jeder Tag ist ein Geschenk Gottes
Jeder Tag ist einmalig
Ich will den Tag nützen
Gestern - heute - in Ewigkeit.

So wünsche ich ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Übergang ins neue Jahr, wo sie die vielen Möglichkeiten, die auf uns zukommen, in rechter und christusorientierter Weise nutzen können und erfahren dürfen, dass sie in allen Situationen des Lebens von Gottes Liebe getragen sind, und sein Segen möge sie an allen Tagen im neuen Jahr begleiten und beschützen.

Ihr/Euer

Pfarrer Raimund Röther



N. Schwarz – GemeindebriefDruckerei.de

Katholische Gottesdienste

WERKTAGSMESSE – jeden Freitag

17.55 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

am 04. Dezember / am 05. Februar
mit Euch. Anbetung und sakramentalem Segen

MESSE AM WOCHENENDE

samstags 18.00 Uhr oder sonntags 09.00 Uhr oder 10.30 Uhr

Bitte entnehmen Sie die jeweiligen Gottesdienstzeiten aus dem Amtsblatt oder auf der Homepage www.pfarrei-maxdorf.de

EUCHARISIEFEIER IM LAMUNDISSTIFT

Freitag, 18. Dezember 2026, 10.30 Uhr
Mittwoch, 06. Januar 2027, 11.00 Uhr mit den Sternsingern
Donnerstag, 04. Februar 2027, 16.30 Uhr

BUßGOTTESDIENST VOR WEIHNACHTEN

Samstag, 19. Dezember 2026, 18.00 Uhr - anschließend Beichtgelegenheit



Sonntag, 10. Januar 2027 – Taufe des Herrn

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsingern



Freitag, 05. Februar 2027

17.55 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier zu Maria Lichtmess
mit Kerzensegnung und Erteilung des Blasiussegens

Freitag, 12. Februar 2027

17.55 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier *mit Aschenkreuz*
anschließend Euch. Anbetung und sakramentaler Segen

KREUZWEGANDACHTEN

Sonntag, 21. Februar 2027, 18.00 Uhr
Sonntag, 28. Februar 2027, 18.00 Uhr

BUßGOTTESDIENST VOR OSTERN

Samstag, 27. Februar 2027, 18.00 Uhr - anschließend Beichtgelegenheit



WORTGOTTESFEIER „Herzschlag Gottes“ jeden 1. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr

Unsere Feier für Erwachsene lädt dich ein, Gottes Wort neu zu entdecken, Gemeinschaft zu erleben und deinem Glauben Raum zu geben. Egal, ob du schon lange im Glauben unterwegs bist, dich vorsichtig annähern möchtest

oder noch zweifelst: **DU BIST WILLKOMMEN!** Komm, wie du bist und entdecke, wie der Herzschlag Gottes auch in deinem Leben hörbar werden kann.

1.Dezember 2026, 5. Januar 2027, 2. Februar 2027

Nähere Infos bei a.pannier-kirche21@gmx.de

Beichtgelegenheit und Beichtgespräch

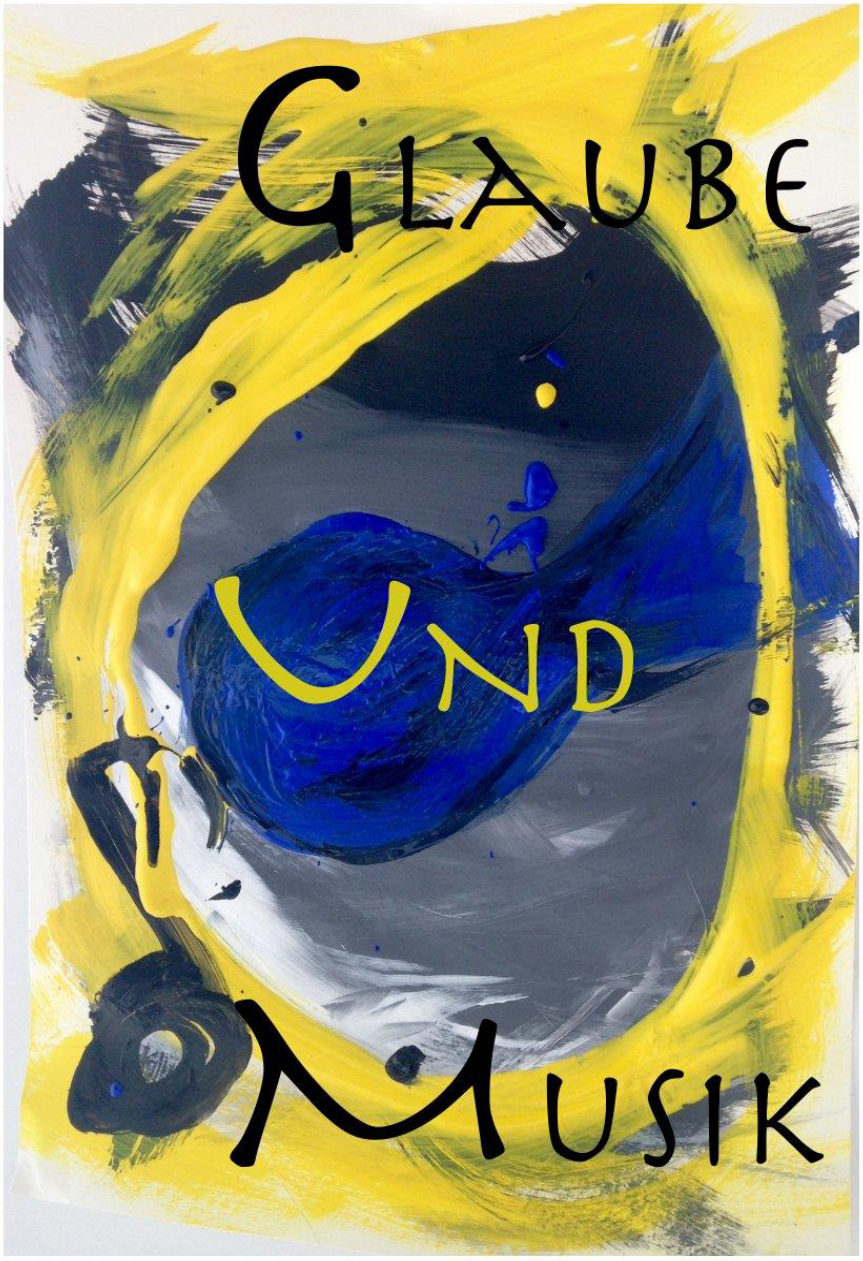
Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

Krankenseelsorge in Notfällen an Sonn- und Feiertagen

0152 55 18 27 71 oder 06233 51 11 00 4



GuM - Gott und Mensch - GuM - Gottesdienst und Miteinander - GuM - Gebet und Melodie



Gestaltung: Musikprojekt laudes und
Pastoralreferentin Michaela Clade-Schuster
St. Josef Birkenheide, Waldstr. 29a
Mittwoch, 30. Dezember (19 Uhr)

GuM - Gott und Mensch - GuM - Gottesdienst und Miteinander - GuM - Gebet und Melodie

Protestantische Gottesdienste

Die Advents- und Weihnachtszeit steckt voller besonderer Gottesdienstformen und -termine. Lassen Sie sich in unserer kleinen Übersicht einladen, diese Vielfalt zu entdecken und sich auf die Spur des christlichen Glaubens zu begeben:

► Am **1. Advent** (29. November) ist um **10.00 Uhr** Familien-gottesdienst. Mit dem 1. Advent beginnt nicht nur das neue Kirchenjahr, im Gottesdienst eröffnen wir auch die diesjährige Kampagne von „Brot für die Welt" (mehr dazu auf Seite 16 und 17).

Der Tag steht ganz im Zeichen des Weihnachtsmarktes rund um unsere Kirchen und die Kirchenwahlen für das Presbyterium. Gegen 19.00 Uhr treffen wir uns nach der Auszählung der Stimmen in der Kirche zu einer kleinen Ergebnis-Wahl-Party. Dann ziehen wir auch die GewinnerInnen der Preise für unsere Erstwählenden.

► Am **Heiligabend** feiern wir wieder drei Gottesdienste!

Um **15.00 Uhr** ist der **Familiengottesdienst mit Krippenspiel**. Wenn Sie mal etwas lauschen möchten, was auf „Wolke 7" so gesprochen wird, dann sind Sie hier genau richtig.

Bitte verlassen Sie nach dem Gottesdienst die Kirche nur durch den hinteren Eingang!

Um **17.00 Uhr** feiern wir die **Christvesper**, da wirkt der Kirchenchor mit. Inhaltlich wird es dabei (auch) um KI gehen….

Bitte kommen Sie zu diesem Gottesdienst nur durch die vordere Tür in die Kirche! Der Einlass erfolgt erst, wenn die Gottesdienstgemeinde des 15.00-Uhr-Gottesdienstes die Kirche verlassen hat.

Und um **22.30 Uhr**, wenn alles aufgegessen und ausgepackt ist, begehen wir zusammen die **Christmette** (nennen wir ja so, auch wenn sie gar nicht um Mitternacht stattfindet) und machen uns auf den Weg in die Heilige Nacht..

► Und dann ist **ENDLICH WEIHNACHTEN!!** Allerdings feiern wir Gottesdienst erst am **2. Weihnachtstag** um **10.00 Uhr mit dem Heiligen Abendmahl.**

► Am **27. Dezember,** früher mal der „3. Weihnachtstag", laden wir um **10.00 Uhr** auch in diesem Jahr wieder nach Frankenthal in die **Zwölf-Apostel-Kirche** ein zum Gottesdienst „Singen unterm Weihnachtsbaum".

► Am **Silvesterabend** treffen wir uns dann noch einmal um **17.00 Uhr** zum **Jahresschlussgottesdienst**.

► Das neue Jahr beginnt dann wenige Stunden später, zu **Beginn der 16. Stunde des 1. Januar 2027** wollen wir dann miteinander Gottesdienst feiern und das neue Jahr begrüßen. Nach dem Gottesdienst laden wir Sie zu einem Gläschen Sekt oder einem anderen, spritzigen Getränk ein.

► Am **17. Januar** um **10.00 Uhr** führen wir im Gottesdienst die Presbyterinnen und Presbyter des neugewählten Presbyteriums in ihr Amt ein. In diesem Gottesdienst feiern wir natürlich „zur geistlichen Stärkung" auch miteinander das Abendmahl.

► Am **24. Januar ist erst um 17.00 Uhr Gottesdienst.** In Form eines „Choral EvenSongs" wird uns das Maudach-Lambsheimer Chörchen durch den Gottesdienst begleiten (Näheres siehe Seite 15).

Gottesdienste für Kinder

Kinder sind in unseren Gottesdiensten grundsätzlich herzlich willkommen. Aber es gibt sicher einige, die sich eher eignen, das sind vor allem die als Familiengottesdienste gekennzeichneten.
Wir feiern aber auch monatlich einen **Kindergottesdienst,** beginnend um **10.00 Uhr** mit den „Großen" **in unserer Kirche.** Danach zieht die Kinderschar dann hinüber ins Gemeindehaus in der Stadtgrabenstraße und feiert dort weiter. Die Eltern können dann dort um ca. 11.15 Uhr ihre Kinder wieder abholen. In der Kirche ist dann in der Regel auch KirchCafé. Die Termine in den kommenden Monaten sind

13. Dezember, 10. Januar und 14. Februar.

Wir freuen uns auf Euch.
Pfarrer Götz Geburek und das KiGo-Team

Passionsandachten 2027

Und dann ist auch schon die schöne Feier-Zeit vorbei, denn am 2. Februar endet mit Maria Lichtmess die Weihnachts- bzw. Epiphaniaszeit. Eine Woche später, am Mittwoch, 10. Februar beginnen unsere Passionsandachten (24. Februar und 10. März). Die Einladungen hierzu und die Themen der Andachten 2027 entnehmen Sie bitte den Abkündigungen sowie dem Plakat, das rechtzeitig im Schaukasten an der Kirche bzw. an der Eingangstür zum Gemeindehaus aushängt, oder auf unserer Homepage https://evkirche-lambsheim.de veröffentlicht wird.

Gottesdienste im Lamundisstift

Falls Sie gerne ins Lamundisstift zu unseren evangelischen Gottesdiensten kommen möchten, die feiern wir am

- ► Donnerstag, 17. Dezember, um 10.30 Uhr mit Abendmahl
- ► Donnerstag, 21. Januar, um 16.30 Uhr
- ► Donnerstag, 18. Februar, um 16.30 Uhr

Es ist immer ein schönes Zeichen, wenn Menschen von außen dabei sind. Die HeimbewohnerInnen freuen sich sehr darüber. So kann es auch zum Austausch und zum guten Miteinander kommen.

Ökumenischer Weltgebetstag

An dieser Stelle weisen wir schon auf den **Weltgebetstag** hin, der ja immer am ersten Freitag im März stattfindet. Uhrzeit und Ort sind noch offen, bitte beachten Sie auch hier die Plakate und Hinweise, die rechtzeitig darüber informieren.





2027

Das Maudach/Lambsheimer Chörchen startet zu Beginn des neuen Jahres ein neues Projekt, zusammen mit der Gemeinde wollen wir „Even-Songs" feiern.

*Der **Evensong** (vollständig: Choral Evensong) ist ein **traditionelles, gesungenes Abendgebet**, das seine Wurzeln in der **anglikanischen Kirche** (Church of England) hat. Er verbindet Elemente des mönchischen Stundengebets mit kunstvoller Chormusik. (Zitat und mehr unter: https://blog.the-british-shop.at/view/evensong-britische-abendandacht-mit-musikalischer-seele)*

Den ersten Even-Song können Sie am

Sonntag, 24. Januar 2027, um 17.00 Uhr

in Lambsheim in unserer Protestantischen Kirche erleben. Dann lassen wir die Weihnachts- und Epiphaniaszeit gemeinsam ausklingen. Und für die Fans der Musik von John Rutter - auch diesmal wird (mindestens) ein Stück von ihm im Programm sein. Schon am **Samstag, 23. Januar** hätten Sie Gelegenheit, das gleiche Programm auch **in Maudach** in der Protestantischen Kirche zu hören.

Weitere Even-Songs sind noch für das Frühjahr in Planung, die Termine erfahren Sie rechtzeitig im Schaukasten, in den Abkündigungen und in der Presse.

Wir freuen uns, mit Ihnen einen stimmungsvollen Abend verbringen zu können. Im Anschluss wird es übrigens Tea and englisches Gebäck geben.

68. Aktion
Kraft zum Leben schöpfen

Am 1.Advent eröffnen wir im Gottesdienst die diesjährige Kampagne von **Brot für die Welt**. Im letzten Jahr waren unsere Konfis ja aktiv dabei, als wir die pfalzweite Eröffnung in der Schlosskirche in Bad Dürkheim mitgestaltet haben. Dabei konnten sie sich auch einen Eindruck davon machen, wie viele Menschen für diese Aktion jedes Jahr arbeiten, damit Geld für diese Zwecke zusammenkommt. Zur diesjährigen 68. Aktion schreibt Brot für die Welt zur Vorstellung des neuen Mottos der Sammlung:

Wasser ist entscheidend

Wer ausreichend Wasser hat, kann Land bebauen und säen und ernten. Doch das Grundwasser sinkt vielerorts ab, Regen bleibt



allzu oft aus. Nur ein grundsätzlich anderer Umgang mit dem Gemeingut Wasser sichert auch zukünftig den natürlichen Wechsel von Aussaat und Ernte und damit unsere Ernährung. Neben Dürren bedrohen auch Überschwemmungen und der steigende Meeresspiegel die Lebensgrundlage vieler Menschen. Gerade in Ländern des Globalen Südens, die am wenigstens zur Klimakrise beigetragen haben, leiden die Menschen am meisten darunter. ***Wassermangel wird dort zum Sinnbild für fehlende Gerechtigkeit.***

„Kraft zum Leben schöpfen" *– das Motto der* ***68. Aktion Brot für die Welt.***

Es lädt uns ein, gemeinsam aufzubrechen für eine Zukunft, in der alle Menschen in Würde leben können, auch die kommenden Generationen. ***„Kraft zum Leben schöpfen"****, um im Vertrauen auf Gott Verantwortung zu übernehmen – im Kleinen wie im Großen. Gemeinsam können wir Wirklichkeit werden lassen, was*

der Prophet Amos sagt: „Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach."

Gehen Sie diesen Weg mit uns! Unterstützen Sie **Brot für die Welt**. *durch Ihre Spende, Ihr Gebet und Ihr persönliches Engagement für unsere* ***68. Spendenaktion***.

Sie haben die Möglichkeit,

- ▶den SEPA-Überweisungsträger in der Heftmitte zu verwenden oder
- ▶die Angaben dazu zu nutzen, ihren Beitrag im Online-Banking zu leisten.
- ▶Während der ganzen Advents- und Weihnachtszeit stehen auch Sammeldosen in der Kirche und an den Ausgängen liegen Sammeltüten, in denen Sie Ihre Barspenden abgeben können. Wenn die Adresse draufsteht, bekommen Sie ab 20,-- Euro eine Spendenquittung. Geben Sie die Tüten dann einfach mit in die Kollekte.

Herzlichen Dank an alle, die unsere Sammlung Brot für die Welt unterstützen!!



Fotos**: www.brot-fuer-die-welt.de**

Sternsingeraktion 2027



Unter dem Motto „Gesunde Ernährung – Gutes Essen, starke Kinder!" steht die Sternsingeraktion 2027. Denn jedes Kind braucht gutes und gesundes Essen, um wachsen, lernen und gesund aufwachsen zu können. Doch längst nicht überall auf der Welt haben Kinder ausreichend Zugang zu gesunden Lebensmitteln.

Die Sternsinger machen auf diese Situation aufmerksam und setzen sich dafür ein, dass Kinder gesund aufwachsen und eine gute Zukunft haben.

Auch im Jahr 2027 möchten unsere Sternsinger wieder den Segen Gottes zu den Menschen bringen und Spenden für Kinder in Not sammeln.

Den Auftakt bildet unser Eröffnungsgottesdienst am **Mittwoch, 6. Januar 2027, um 10.00 Uhr im Lamundisstift**. Außerdem besuchen wir das Rathaus und die Kindergärten, um auch dort den Sternsingersegen zu überbringen.

Anschließend sind wir in unserer Gemeinde unterwegs:

- **Samstag, 9. Januar 2027, von 13.00 bis 17.00 Uhr**
  Wir besuchen alle angemeldeten Haushalte nördlich der Bahnlinie (Dorf).
- **Sonntag, 10. Januar 2027, von 12.00 bis 17.00 Uhr**
  Wir besuchen alle angemeldeten Haushalte südlich der Bahnlinie (Siedlung).

Den Besuch der Sternsinger – bitte anmelden!

Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, wird herzlich gebeten, sich vorher anzumelden.

Anmeldung bei: Carmen Günther
Tel.: 06233 327732, E-Mail: checkguenther@t-online.de
oder im Pfarrbüro Maxdorf, Telefon 06237 975888

Du möchtest bei den Sternsingern mitmachen?

Alle Kinder und Jugendlichen, die Lust haben, als Sternsinger unterwegs zu sein, sind herzlich willkommen!

Wir treffen uns am **Mittwoch, 16. Dezember 2026**, um 17.00 Uhr. Wir freuen uns auf euch!



Mit dem Kreidezeichen bringen die Sternsinger den Segensspruch an die Türen:

Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus!

Wir freuen uns über viele mitmachende Kinder und Jugendliche, Ihre Unterstützung, großzügige Spenden und offene Türen!

Ihre Sternsinger*innen



STICHWORT:
STERN VON BETHLEHEM

In den biblischen Weihnachtsgeschichten werden die Weisen aus dem Morgenland von einem strahlenden Stern nach Bethlehem zum neugeborenen König der Juden geführt. In der christlich geprägten Kultur gilt dieser Stern bis heute als ein zentrales Weihnachtslogo. Der leuchtende Himmel über der Krippe signalisiert, dass sich damals in Bethlehem etwas Weltbewegendes abgespielt hat, etwas, das den Kosmos und die Geschichte veränderte.

„Weise Männer“ heißen die Magier aus dem Orient in den einen Bibelübersetzungen, „Sterndeuter“ in anderen. Viele Bibelwissenschaftler sehen die Sternkundigen in Babylon beheimatet, denn dort gab es vitale jüdische Exilgemeinden, und in Babylon blühte die Astrologie. Dass es drei Magier gewesen seien oder dass es sich um Könige gehandelt habe, davon steht kein Wort in der Bibel.

CHRISTIAN FELDMANN

Kurz berichtet

aus der katholischen Kirchengemeinde

TAUFEN IN UNSERER PFARREI

Nach Absprache ist eine Taufe jederzeit in den Gottesdiensten am Samstagabend oder am Sonntagmorgen möglich. Des Weiteren bieten wir folgende Termine für Tauffeiern an:

Samstag, 16.01.2027, 14.00 Uhr
Ort mit erster Anmeldung
Samstag, 20.02.2027, 14.00 Uhr
Ort mit erster Anmeldung
Samstag, 13.03.2027, 14.00 Uhr
Fußgönheim



Katharina Wagner Pfarrbriefservice.de

Nächste Taufelternkatechese

Lambsheim
Samstag, 06. März 2027
14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

„ZEIT FÜR GOTT UND ZEIT FÜR MICH“

In der Adventszeit und vor Ostern wollen wir jeweils donnerstags abwechselnd in den Kirchen unserer Pfarrei eine Gebets- und Ruheeinheit anbieten. Wir beginnen um **19.00 Uhr** mit der Aussetzung des Allerheiligsten, dann folgt ein kurzer Impuls und dann stille Anbetung, wo Sie persönlich und in Ruhe Ihre Anliegen vor Gott tragen können. **Um 19.30 Uhr** ist dann der sakramentale Segen. Nehmen Sie sich Zeit, um in Ruhe wieder mit Gott ins Gespräch zu kommen.

Pfarrer Raimund Röther

TERMINE in Lambsheim

Donnerstag, 17. Dezember 2026, 19.00 Uhr
Donnerstag, 25. Februar 2027, 19.00 Uhr

KIRCHENCHOR ST. CÄCILIA LAMBSHEIM

Die Chorproben finden jeden Donnerstag von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr im katholischen Pfarrheim statt.

Über neue Sängerinnen und Sänger, ganz gleich welchen Alters und für welche Stimmlage, würden wir uns sehr freuen.

Übrigens: Singen – vor allem im Chor - ist sehr gesund für Körper, Geist und Seele und hilft auch gegen Einsamkeit. Tun Sie sich also etwas Gutes – kommen Sie zu uns in den Kirchenchor. Sie werden sich sicher bei uns wohlfühlen.

SITZGYMNASTIK LAMBSHEIM

Jeden Donnerstag von 9.30 Uhr bis 10.15 Uhr im Pfarrsaal
Ansprechpartnerin: Gabriele Sohns, Tel. 06233 55567



Kurz berichtet

aus der protestantischen Kirchengemeinde

► **Gut verlaufen.** Das Pfarramt schon wieder verwaist? Nein, nur eine Weile vertreten, weil der Pfarrer ein „neues Knie" brauchte. Erfolgreich verlief die OP im Ludwigshafener Marienkrankenhaus und die anschließende ambulante Reha-Maßnahme, so dass das Pfarramt seit dem 9. November wieder besetzt ist. Danke an alle, die Geduld hatten und vor allem an diejenigen, die auf verschiedene Art und Weise dafür gesorgt haben, dass „der Laden" weiterlief!

► **Gut eingestimmt.** Dafür sorgte der Ökumenische Gottesdienst als perfekter Start in den Kerwesonntag. Bei sehr schönem Wetter kamen zahlreiche BesucherInnen auf dem Kerweplatz zusammen.



Pastoralreferentin Stefanie Müller hatte den Gottesdienst vorbereitet. Zum allseits bekannten Text der *„Hochzeit zu Kana"* wurde fachlicher Rat bei ExpertInnen eingeholt: Winzer Harald Krauß glänzte dabei gleich *„uff Pälzisch"*, ein Chemiker lotete anschließend die Möglichkeiten für ein gutes Ergebnis dieses Wein-Experiments aus. Am Ende des Gottesdienstes gab es dann nicht nur den Segen für alle, sondern für viele der BesucherInnen, die dem weiteren Verlauf des Festes frönten, eine gute Pälzer Schorle.



Foto Nicole Zebisch-Dobbert

Die Kollekte, die je zur Hälfte für die Jugendarbeit der beiden Kirchen-gemeinden verwendet wird, erbrachte 437,10 Euro. Herzlichen Dank dafür.

► **Gut gegessen.** Haben wir vermutlich alle in diesem Jahr häufig. Daher ist am Erntedanksonntag immer Grund genug zu danken.
In einer herzlichen und stimmungsvollen Atmosphäre haben wir gemeinsam mit den Kindern unserer KiTa Junkergasse Erntedank gefeiert. Es war eine schöne Gelegenheit, innezuhalten und Danke zu sagen – für die Gaben der Natur – für alles was wächst und gedeiht – sowie für die vielen kleinen und großen Dinge, die unser Leben bereichern.



Flory, die Vogelscheuche, erzählte eine Geschichte, die dazu einlud, über Dankbarkeit, Gemeinschaft und den eigenen Platz im Leben nachzudenken. Eine Botschaft, die Jung und Alt gleichermaßen berührte.

Der liebevoll einstudierte Tanzauftritt der Kinder ergänzte auf wunderbare Weise den Gottesdienst. Mit ihrer Begeisterung und Freude zauberten die Kinder sicher dem einen oder anderen ein Lächeln ins Gesicht.



Herzlichen DANK an alle, die mit ihren Erntegaben für den Altar, ihrer Zeit und ihrem Engagement dazu beigetragen haben, diesen Erntedankgottesdienst zu einer schönen gemeinsamen Feier werden zu lassen.

Dank der Obst- und Gemüsespenden vom Obsthof Puder aus Laumersheim, dem Spargelhof Schreiber aus Gerolsheim und der Familie Eren vom REWE-Markt Lambsheim konnten wir an alle Gottesdienstbesucher am Ausgang Obst und Gemüse verteilen. Was davon dann noch übrig war sowie die Gaben vom reichlich geschmückten Erntedankaltar kamen der Tafel in Frankenthal zugute.

Gemeinsam haben wir erlebt, wie schön es ist, dankbar zu sein und miteinander zu teilen.

► **Gut getobt.** Haben die Kinder ganz nebenbei bei der ***„Kirche kunterbunt"*** im ehemaligen Lambsheimer Freibad, wo wir uns am 23. August unter Gottes großem Himmel auf die Spuren der Schöpfungsgeschichte begaben.

Nach einer gemeinsamen Feierzeit, in der wir mit unserem ganzen Körper gebetet und die Schöpfungsgeschichte mit Tüchern und Figuren lebendig werden ließen, ging es an die verschiedenen Stationen. Dort gab es jede Menge zu entdecken und auszuprobieren.

An der Glitzertattoo-Station konnten sich Kinder und Erwachsene schmücken – und so manches Eltern-Kind-Partner-Tattoo sorgte für strahlende Gesichter. Am Stand mit kinetischem Sand entstanden mit Tierförmchen kleine Welten, während man auf dem Barfußpfad Stroh, Rindenmulch und duftenden Lavendel unter den Füßen spüren konnte. Wer kreativ werden wollte, konnte aus einer besonderen Knetmasse Mobiles mit kleinen Tieren gestalten. Und auch die Geschichte des Ortes kam nicht zu kurz: An einer Station erfuhren die BesucherInnen mehr über das alte Lambsheimer Freibad.

Dazwischen wurde auf der Wiese getobt, gestaunt und ausprobiert – und natürlich auch einfach mal gechillt. Denn vielleicht ist genau das Schöpfung: *spüren, staunen, leben und entdecken: Ich gehöre dazu*.

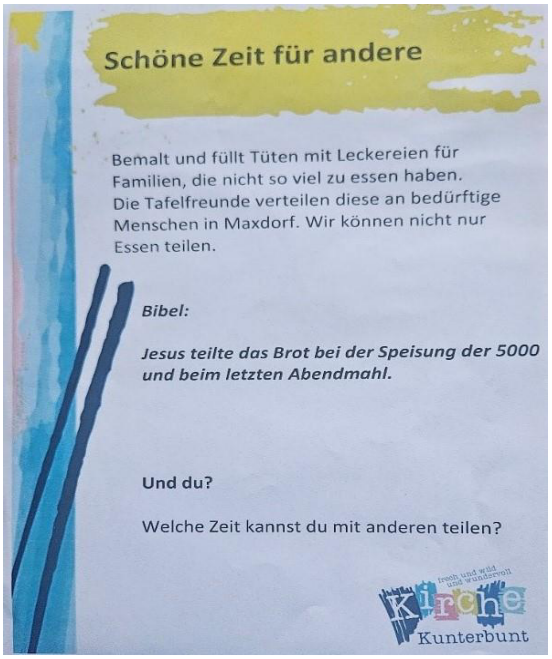


Zum Abschluss des bunten Tages gab es leckere Burger, und wir konnten noch einmal gemeinsam zusammensitzen und die besondere Atmosphäre genießen.

Die Schöpfungsgeschichte erzählt davon, dass Gott auf seine bunte Welt schaut und sagt: **Es ist sehr gut.** Und vielleicht ist das auch die schönste Botschaft unserer ***„Kirche kunterbunt":*** **Unter Gottes großem Himmel ist Platz für dich. Gut, dass du da bist.**

Foto Selina Skibbe

► **Gut geteilt.** Ein Nachmittag der ***„Kirche kunterbunt"*** mit dem interessanten Leitspruch ***„Schöne Zeit für andere".***



Mit viel Freude, Kreativität und Herz setzten die Kinder am 25. Oktober im evangelischen Gemeindehaus in Maxdorf diesen Leitspruch in die Tat um.

Viele kleine Künstler bemalten die Tüten und befüllten sie mit Obst, Gemüse und Süßigkeiten. Alle waren mit großem Eifer bei der Sache und zeigten, wie schön es ist, anderen Menschen eine Freude zu bereiten.

Ein Korb mit zahlreich gefüllten Tüten wurde den **Tafelfreunden Maxdorf** übergeben, die alles an bedürftige Menschen weiterverteilen. Für diese Spenden sagen sie herzlich **DANKE.**

Ingrid Petruch



Herzliche Glückwünsche **von Ihrer Kirchengemeinde**

„Erst mal ein großes DANKESCHÖN!!"

Wer freut sich nicht über einen Besuch (gut, es gibt auch den einen oder die andere, die keinen möchten), aber in der Regel werden wir als Besuchende sehr freundlich empfangen. Manche Menschen sind sogar überrascht, wenn zum Geburtstag jemand „von der Kirche" vor der Tür steht.

Acht Menschen sind wir bisher gewesen, neben Herrn Pfarrer Haller sind das Frau Armbrust, Frau Mohr, Frau Seegmüller, Frau Volk, Frau Zimmermann, Herr Lembach und Herr Weiß. Einige von ihnen scheiden nun aus dem Kreis aus, nicht, weil ihnen die Arbeit keine Freude mehr macht, sondern vielmehr, weil ihnen die Wege zu lang geworden sind. Viele Jahre haben sie für die Kirchengemeinde diesen wichtigen Dienst ausgeübt, es sei ihnen gegönnt, das nun abzugeben.

HERZLICH bedanke ich mich daher für die vielen gemachten Besuche im Namen der Kirchengemeinde und damit auch als BotschafterInnen des Glaubens.

Verbinden möchte ich damit aber einen Aufruf:
Wer hat Lust, im Besuchsdienstkreis mitzuarbeiten
und Menschen zu besuchen?

In erster Linie besuchen wir die Geburtstage – den 75. und dann ab dem 80. alle. Zum 70. Geburtstag bekommen Sie einen Brief der Kirchengemeinde.

Außerdem besuchen wir die Jubel-Hochzeitspaare (ab der goldenen Hochzeit). Allerdings ist es schwieriger, weil die kirchlichen Trau-Termine in der Regel leider nicht in unserem Kirchenbuch zu finden sind – es sei denn, Sie haben in Lambsheim geheiratet. Daher besuchen wir Sie dann – wie die Ortsgemeinde – auch zum standesamtlichen Datum, das auch wir vorliegen haben.

Manchmal machen wir auch Krankenbesuche, allerdings erfahren wir das leider viel zu selten, wenn jemand einen Besuchswunsch hat.

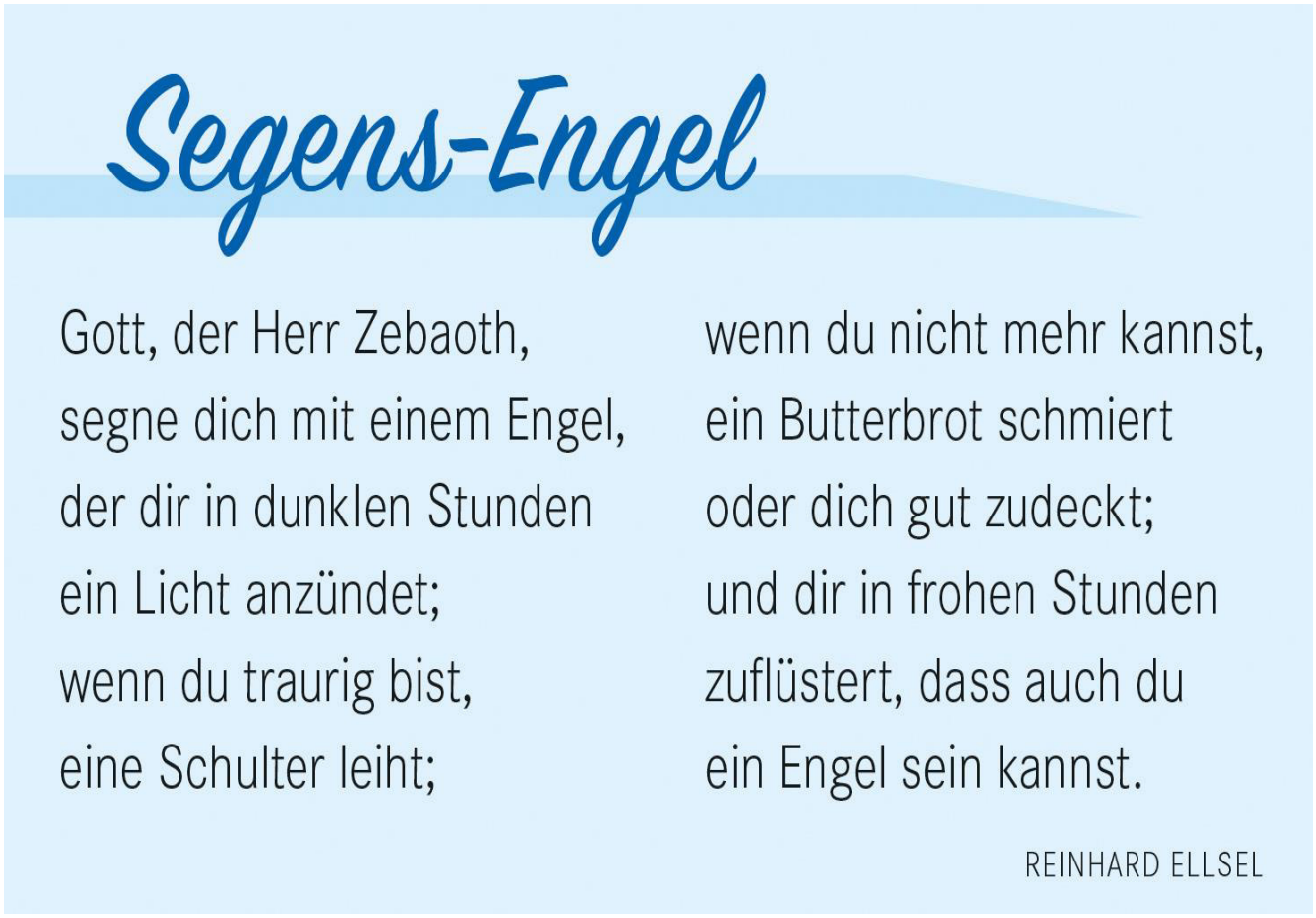
Trauen Sie sich ruhig, den Hörer in die Hand zu nehmen und anzurufen!

Der Besuchsdienstkreis trifft sich in der Regel am letzten Donnerstag eines Kalendermonats um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in der Stadtgrabenstraße. Kommen Sie einfach vorbei. Es kommt auch nicht darauf an, möglichst viele Besuche zu machen – Jede und jeder einzelne Besuch zählt.

Das nächste Treffen findet am ***Donnerstag, 28. Januar 2027***, statt, dann verteilen wir die Besuche für den Monat Februar. Vielleicht merken Sie sich den Termin ja schon mal vor.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Pfarrer Götz Geburek



Friedenslicht aus Bethlehem

Die Übergabe in Wien diesmal mit Lambsheimer Beteiligung

Das Friedenslicht aus Bethlehem haben wir jedes Jahr in unserer Kirche für die BesucherInnen der Heiligabend-Gottesdienste bereit.

Trotz Renovierungsarbeiten, der offiziellen Sperre der Geburtsgrotte sowie erhöhter Sicherheitsauflagen wurde am 9. November das Friedenslicht in Bethlehem entzündet. Der 13-jährige Costa Habash, der mit seiner Familie in unmittelbarer Nähe der Geburtskirche in Bethlehem lebt, entzündete die Friedenslicht-Laterne. Das Friedenslicht wird nun nach Österreich gebracht, wo das Friedenslichtkind Mila Götzinger aus Perg die Laterne übernimmt, um das Licht zu Menschen aus aller Welt zu bringen. Das "Friedenslicht" wird seit 1986 entzündet und leuchtet jedes Jahr zu Weihnachten in mehr als 30 Ländern

Unter dem Motto **„Gemeinsam Frieden wachsen lassen"** setzt die Aktion „Friedenslicht aus Bethlehem" auch in diesem Jahr ein leuchtendes Zeichen der Verbundenheit. Das Licht soll jede*n Einzelne*n daran erinnern, dass selbst in Zeiten von Konflikten die Hoffnung und Menschlichkeit weitergegeben werden können.



Am Samstag vor dem dritten Advent findet die Aussendungsfeier des Friedenslichts in Wien statt. Auch eine Delegation deutscher Pfadfinder*innen nimmt das Licht entgegen und bringt die kleine Flamme am Sonntag, 13. Dezember 2026, nach Deutschland. Mit dabei ist in diesem Jahr die 17jährige Johanna Maurus aus Lambsheim, die schon lange auch zu den Botschafterinnen des Stammes in unseren Heiligabend-Gottesdiensten gehört und diesmal mit nach Wien reist, um das Licht dort abzuholen.

TIPP: Bringen Sie am besten eine kleine Laterne mit in die Gottesdienste, um das Friedenslicht sicher nach Hause zu tragen. Natürlich können Sie auch eine Kerze mitnehmen und dann zu Hause (wieder) anzünden!

Kirche Kunterbunt Maxdorf+

Bei uns ist es wild, frech, wundervoll und natürlich – kunterbunt – wie bei Pippi Langstrumpf in ihrer Villa.

Kinder dürfen hier so sein, wie sie sind. Alle Familien sind herzlich willkommen: Mamas, Papas, Kinder, Omas, Onkels, Tanten…

Wir feiern viermal im Jahr ökumenische Kirche Kunterbunt am Sonntag-Nachmittag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Kommt vorbei, genießt eine tolle Zeit als ganze Familie an kreativen Stationen und zum Anschluss natürlich leckerem Abendessen. Lasst uns gemeinsam Glauben an Jesus fröhlich feiern!

Unsere Termine 2026 und 2027

Donnerstag, 10.12.2026
18.00 Uhr **kunterbuntes Adventssingen**
Ort: Maxdorf, Pfarrwiese katholische Kirche

Sonntag, 17.01.2027 - 15.00 bis 17.00 Uhr
kunterbuntes Spiel- und Segenscafé
Ort: Birkenheide, katholisches Pfarrheim

Sonntag, 07.03.2027 – 15.00 bis 18.00 Uhr
Ort: Maxdorf, evangelisches Gemeindehaus

Sonntag, 23.05.2027 – 15.00 bis 18.00 Uhr
Ort: Fußgönheim, Open-Air im Schlossgarten

Sonntag, 12.09.2027 – 15.00 bis 18.00 Uhr
Ort: Maxdorf, Sommerspecial Johanneskirche

Sonntag, 07.11.2026 – 15.00 bis 18.00 Uhr
Ort: Lambsheim, protestantisches Gemeindehaus

Weitere Aktionen wie kunterbunte Abende für Erwachsene, After-Work-Treffen, Osterspezials
Infos siehe bei www.kunterbunt-maxdorf.de

HarpBeat kommt zurück: Konzertabend in der Protestantischen Kirche Lambsheim

Was im vergangenen August im Kirchgarten an der Stadtmauer in Lambsheim als besonderes musikalisches Erlebnis begann, soll nun seine Fortsetzung finden: **HarpBeat** kommt zurück – dieses Mal in die besondere Atmosphäre der Protestantischen Kirche Lambsheim - unter dem Motto: „*Colours of Music*" am **26. und 27. Februar 2027.**

Das Open-Air-Konzert begeisterte damals das Publikum und stieß auf so große Resonanz, dass schnell feststand: **Das musikalische Erlebnis soll nicht einmalig bleiben.**



Unter dem Motto „Couleurs of Music" startete im Januar dieses Jahres mit sehr großem Erfolg mit „Carina Smerdon & Friedens" eine musikalische Reihe in der Protestantischen Kirche, die nun mit **HarpBeat** weitergeführt wird.

HarpBeat steht für ein außergewöhnliches Zusammenspiel von **Gesang, Harfe und Percussion**. Die sehr ausdrucksstarke Stimme der Sängerin Meghan Hill verbindet sich mit den filigranen und warmen Klängen des Harfenspiels von Fabienne Parsch und den rhythmischen Akzenten der Percussion durch Walter Helbig.

Es erwartet Sie ein stimmungsvoller Abend kombiniert mit der besonderen Atmosphäre von „*Colours of Music*".

Sternenwunder

Anna sitzt in ihrem Schaukelstuhl und ist ganz vertieft in ihr Sternenbuch. Sie staunt nicht schlecht, was für wundersame Gebilde diese Sterne sind. Auch du bist eingeladen, viele spannende Dinge über Sterne zu entdecken.

Woraus bestehen Sterne?

Sterne sind Kugeln aus Gas. Größtenteils bestehen sie aus Wasserstoff und Helium. Sie leuchten, weil im Inneren ein enormer Druck herrscht und es viele Millionen Grad Celsius heiß ist.



Wieso funkeln Sterne?

Sterne funkeln, weil ihr Licht durch die Luftschichten der Erde reist. Die Luft bewegt sich ständig und lässt das Sternenlicht flimmern.

Die Sonne ist auch ein Stern. Wusstest du das? Sie leuchtet so stark, weil wir ihr so nah sind (ca. 150 Mio. km). Ihr Durchmesser beträgt 1,4 Mio. km.

Welcher ist der bekannteste Stern?

Wie viele Sterne gibt es?

Es gibt unvorstellbar viele Sterne! Keiner kann sie zählen. Mit bloßem Auge können wir nur ca. 2000–3000 erkennen. Geschätzt werden 70 Trilliarden Sterne (eine Zahl mit 22 Nullen!)

Was sind Sternschnuppen?

Sternschnuppen sind winzige Staubkörner (Meteoroide) aus dem Weltall, die in die Atmosphäre der Erde eindringen und durch die Reibungshitze verglühen.

Aus 10 Wörtern lassen sich fünf Wortpaare bilden. Aus den eingekreisten Buchstaben entsteht ein Lösungswort.

GLÜH
KISSEN
SPRING
BIRNE
REGEN
SEIL
TRAGE
SITZ
TASCHE
WOLKE



Lösung: Licht

Rätseln.Wissen.Basteln&Kreatives.Spielen. © www.GemeindebriefDruckerei.de

Jahreslosung 2027



Motiv Stefanie Bahlinger, Mössingen – www.verlagambirnbach.de